

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 166

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 166

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes über Fr. 2000, auf Johannes Bucher, Appreteur in Wiedikon, zugunsten von Johannes Oebler, Maurermeister daselbst, datiert den 2. Oktober 1891, lastend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 442 an der Birmensdorferstrasse, in Zürich 3; letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: Frau Anna Verena Kuratli, in Zürich 3, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde.

Zürich, den 17. März 1915.

(W 92*)

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Der Gerichtspräsident des freiburgischen Seebezirks in Murten, in Anwendung des Art. 870 Z. G. B., fordert hiemit den unbekanntem Inhaber des nachbezeichneten Pfandtitels auf, dieses Papier binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird:

Reversbrief vom 21. Februar 1872, sig. Ed. Haas, Notar, von Fr. 700, lautend zugunsten der sel. Anna Maria Hurni, geb. Gutknecht, Ehefrau des Johann, von Gurbrü, Käser in Müntschemier, gegen die Erbschaft des Peter Gutknecht, Hansens Sohn, gen. Gardis, von und zu Oberried und behaftend den Art. 1489 des Grundbuches dieser letztern Gemeinde.

Murten (Freiburg), den 13. Juli 1915.

(W 227*)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Die Lebensversicherungspolice V. C. 49300 von Fr. 10,000 der Schweizer Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich vom 10. September 1909, lautend zugunsten von Frau Ida Eigenmann, zurzeit in Bazenheid (Kt. St. Gallen), wird vermisst.

Der unbekanntem Inhaber dieser Urkunde wird anmit aufgefordert, dieselbe bis zum 1. Dezember 1915 dem Bezirksgerichtspräsidium Wil einzureichen, ansonst die Amortisation durch Gerichtsbeschluss ausgesprochen würde.

Wil, den 15. Juli 1915.

(W 233*)

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 16. Juli. «Magna» Fabrik elektrischer Uhren A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 2. April 1913, pag. 587). Die Unterschrift von Werner Schlappritzi ist erloschen.

16. Juli. Aktiengesellschaft Hommel's Haematogen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1914, pag. 946). Die Unterschrift des Direktors Ernst Kutzli ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Bienz, Buchhalter, von Basel, in Zürich 8.

16. Juli. Die Krankenkasse für schweizerische evangelische Geistliche in Zürich, Genossenschaft, hat in der Urabstimmung vom 16. Februar 1915 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Änderungen der im S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1908, pag. 354 publizierten Bestimmungen vorgenommen worden sind: Als Aktivmitglieder können der Krankenkasse beitreten: a. Im Pfarramt stehende, innerhalb der Schweiz wohnhafte evangelische Geistliche, welche ein theologisches Examen bestanden haben; b. innerhalb der Schweiz wohnhafte Theologen, die in einem Berufe stehen, welcher dem Lehr-, Waisen- oder Armenwesen, dem Kirchenwesen, der religiösen Journalistik oder der Gemeinnützigkeit gewidmet ist oder die sonst dem Beamtenstand angehören. Geistliche, die bereits Mitglieder der Genossenschaft sind und in gleicher Stellung in das an die Schweiz angrenzende Ausland übersiedeln, können auf ihren Wunsch Mitglieder bleiben. Sie bleiben Mitglieder ihrer bisherigen kantonalen Sektion, sofern nicht der Zentralvorstand sie einer dazu geeigneteren Sektion zuweist. Mitglieder im Ruhestand bleiben, sofern sie ihren Verpflichtungen gegen die Krankenkasse nachkommen, in Krankheitsfällen bis zu ihrem Lebensende genussberechtigt. Als Altersgrenze, über die hinaus keine Aktivmitglieder aufgenommen werden, ist das zurückgelegte 55. Altersjahr angesetzt. Den kantonalen Sektionen ist gestattet, Personen, welche jährlich einen Beitrag von mindestens Fr. 10 bezahlen, als Passivmitglieder aufzunehmen, dieselben haben in keinem Fall Ansprüche an die Kasse. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch den Tod; b. durch Austritt aus der Genossenschaft; c. durch Austritt aus den oben genannten Berufen; d. durch Ausschluss. Mit dem Verlust der Mitgliedschaft erlöschen alle Ansprüche

an künftiges Krankengeld und Genossenschaftsvermögen. Es sind vier Kategorien von täglichem Krankengeld zu Fr. 2, 3, 4, und 5 eingerichtet, deren Wahl dem einzelnen Mitglieder freisteht. Die Mitglieder bezahlen vierteljährlich pränumerando eine Versicherungsprämie, welche sich nach dem Eintrittsalter und der Kategorie des Krankengeldes gestaltet. Diese Prämien sind in der in den Statuten, § 50, enthaltenen Tabelle festgesetzt. Aus den allfälligen Ueberschüssen über das Deckungskapital wird ein Reservefonds gebildet. Eine Verteilung allfälliger Einnahmenüberschüsse findet nicht statt. Organe der Genossenschaft sind: Die Urabstimmung, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand von 5 Mitgliedern, die Rekurskommission, die kantonalen Sektionen und die Sektionsvorstände. Der Zentralvorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dessen Präsident, Kassier und Aktuar je zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Max Ammann ist infolge Todes aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. Mitglieder des letzteren sind: Pfarrer Emil Staub, von und in Thalwil, Präsident; Pfarrer Dr. Ulrich Dikenmann, von Hagenwil, in Solothurn, Kassier; Pfarrer Arnold Klingenberg, von Schaffhausen, in Dörfingen, Aktuar; Kirchenrat alt Pfarrer August Tappolet in Zürich 7 (bisher), und Pfarrer Hermann Frikart, von Zofingen, in Wynigen bei Burgdorf (neu); diese zwei Beisitzer.

16. Juli. Unter der Firma Schweizerisches Import-Konsortium in Zürich hat sich mit Sitz in Zürich am 14. Juli 1915 eine Genossenschaft gebildet, welche die Beschaffung von Lebensmitteln und Rohmaterialien zu schweizerischem Verbrauch zum Zwecke hat. Mitglied kann jede handlungsfähige Person werden, die das Schweizer Bürgerrecht besitzt und die Pflichten eines Genossenschafters zu erfüllen schriftlich verspricht. Ueber die Aufnahme oder Ablehnung entscheidet endgültig der Vorstand. Jeder Genossenschafter muss mindestens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 1000 erwerben und einzahlen. Der Austritt kann je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist erfolgen, er erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinterschied. Die Erben sind ohne weiteres berechtigt, in die Rechte des verstorbenen Genossenschafters einzutreten, jedoch so, dass ein Anteil nur auf eine Person lauten darf. Die Rückzahlung der Anteilscheine an ausgetretene, bezw. an die Erben verstorbener Mitglieder, erfolgt nach Massgabe der Statuten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der Ueberschuss über die Ausgaben, nach Abzug aller und jeder Kosten, bildet den Reingewinn, über dessen Verwendung beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von einem Mitglied, eventuell ein Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Derselbe oder ein von der Generalversammlung bestellter Stellvertreter führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Vorstand ist Wilhelm Heilmann, von Zürich, in Zürich 6. Geschäftslokal: Usterstrasse 17, Zürich 1.

16. Juli. Unter der Firma Krankenunterstützungsverein der Weberei Mühlebach, Fischenthal, besteht mit Sitz in Fischenthal ein Verein. Dessen Statuten datieren vom 7. März 1915. Der Verein bezweckt, seine Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen, er will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglich Bestrebungen. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins erstreckt sich auf die Weberei Mühlebach-Fischenthal. Der Verein besteht aus genussberechtigten und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Weberei dauernd arbeitende Person werden, wenn sie die in den Statuten näher umschriebenen Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären, durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, eventuell die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten vierzehntägigen Beitrages und des Eintrittsgeldes. Letzteres beträgt Fr. 2. Als Ehrenmitglieder können solche Personen ernannt werden, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Ehrenmitglieder können auch genussberechtigte Mitglieder sein. Die Mitgliedschaft erlischt nach Massgabe von Art. 70 Z. G. B., durch den Tod, überdies für genussberechtigte Mitglieder infolge Austrittes aus dem Etablissement (statutarische Ausnahmen vorbehalten), und durch Ausschluss, für Ehrenmitglieder durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen alle vierzehn Tage zum voraus einen Beitrag zu bezahlen. Die Höhe desselben wird auf Grund des Rechnungsergebnisses und auf Antrag des Vorstandes alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt. Dieselbe setzt auch allfällige Beiträge an die Verwaltungskosten fest. Für Züger gelten die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben findet nicht statt. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident, der Aktuar (zugleich stellvertretender Präsident) und der Aktuar-Stellvertreter unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind gewählt: Jakob Sigrist, von Rafz, als Präsident; Jean Diener, von Fischenthal, als Aktuar (zugleich stellvertretender Präsident), und Jakob Bühler, von Bubikon, als Aktuar-Stellvertreter (Beisitzer); alle in Fischenthal.

16. Juli. Schweizerische Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1915, pag. 934). Die Unterschrift des ersten Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Heinrich Landis und die Prokura des Alfred Weber sind erloschen.

16. Juli. Schweizerische Kreditanstalt, Depositenkasse Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 12. April 1912, pag. 641). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Eduard Hofmeister ist erloschen.

16. Juli. Depositenkasse Rathausplatz der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, pag. 457). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Eduard Hofmeister ist erloschen.

16. Juli. Depositenkasse Unterstrass der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Juli 1913, pag. 1365). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Eduard Hofmeister ist erloschen.

Tuchwaren. — 17. Juli. Die Firma H. Korolnik in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, pag. 449). Tuchwaren, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metalle, Gummi, etc. — 17. Juli. David Wiener-Stackermann, von Stallikon, in Zürich 3, Stationsstrasse 21, und Hermann Korolnik, von Buenos-Ayres (Argentinien), in Zürich 3, Stationsstrasse 19, haben unter der Firma D. Wiener & Co. in Zürich 3 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm. Handel in Metallen, Gummi und Tuchabfällen. Seebachstrasse 84.

Export und Kommission. — 17. Juli. Die Firma Züllig & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1915, pag. 109). Export und Kommission, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Eduard Züllig und Kommanditistin: Witwe Elisabeth Züllig, geb. Stähler, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bäckerei und Konditorei. — 17. Juli. Inhaberin der Firma S. Suter-Ackermann in Winterthur ist Susanne Suter, geb. Ackermann, von Hütten, in Winterthur. Bäckerei und Konditorei. Zürcherstrasse 31.

Mechanische und Konstruktionswerkstätte, technisches Bureau, etc. — 17. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kaegl & Krebs in Zürich 1 mit Zweigniederlassung in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, pag. 9). Gesellschafter: Adolf Kaegi-Treulin und Ernst Krebs, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Krebs, vorm. Kaegl & Krebs in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Krebs, von Noflen (Bern), in Dietikon. Technisches Bureau, technische Vertretungen und Arbeiten. Stampfenbachstrasse 17 (Kaspar Escherhaus). Die Firma hat eine Zweigniederlassung in Dietikon und verzagt biefür als Natur des Geschäftes: Mechanische und Konstruktionswerkstätte.

17. Juli. Landw. Genossenschaft Guntalingen in Wältalingen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2037). Konrad Rüttimann, Major, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Albert Rüttimann, von und in Guntalingen-Wältalingen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren

Lebens- und Genussmittel. — 1915. 17. Juli. Inhaber der Firma R. Sommer-Grogg in Büren a. A. ist Robert Sommer, von Sumiswald, wohnhaft in Büren a. A. Lebens- und Genussmittel en gros; Hauptgasse.

Bureau de Moutier

Menuiserie. — 19 juillet. La société en nom collectif Droz et Saunier, à Moutier (F. o. s. du c. du 26 novembre 1913, n° 297, page 2087), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 7. Juli. Die Firma Frau M. Levy-Wyler, Luzerner Resten- & Partiewarenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 267 vom 22. Oktober 1913, pag. 1887), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

8. Juli. Terma Aktiengesellschaft für Sanitäre Anlagen, vormals Geiger & Muri (Terma, Société anonyme pour installations sanitaires, ci-devant Geiger & Muri) (Terma, Società anonima per impianti sanitari, già Geiger & Muri) mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1911, pag. 157, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 12. Januar 1915 hat diese Aktiengesellschaft ihre Vereinigung mit der Centralheizungsfabrik & Terma A. G. Bern in Bern mit Rückwirkung auf 1. Januar 1915 beschlossen. Sie tritt in Liquidation, welche unter der gleichen Firma mit dem Zusatz «In Liquid.» von den zu Liquidatoren mit Einzelunterschriftsberechtigung ernannten Otto Muri und Willy Geiger durchgeführt wird. Die bisherigen Zeichnungsberechtigungen sind erloschen.

9. Juli. Käsegenossenschaft Spitzfluh mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, pag. 1950, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 11. Mai 1915 wurde an Stelle des Johann Willmann, Sohn, als Kassier in den Vorstand gewählt: Josef Bucher, von und in Littau.

13. Juli. Die Firma N. Menz Sattler's Witwe, Sattler- und Tapezierergeschäft, in Willisau (S. H. A. B. Nr. 186 vom 4. Mai 1904, pag. 742), ist infolge Abtretung des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma C. Menz, Sattler, in Willisau-Stadt ist César Menz, von und in Willisau-Stadt. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Menz Sattler's Witwe» auf 1. Juli 1915. Sattlerei, Bettwaren- und Polstermöbelhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Epicierie, etc. — 1915. 19 juillet. La raison Léon Pernet, à Romont (F. o. s. du c. du 23 juin 1899, n° 208, page 839), est radiée pour cause de remise de commerce.

Epicierie, etc. — 19 juillet. Le chef de la maison Sarah Pernet, à Romont, est Sarah Pernet, née Forney, femme de Léon, de et à Romont. Epicierie, verrerie, quincaillerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

Uhrenfabrik. — 1915. 19. Juli. Die Firma Leo Wullmann, Uhrenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 12. Februar 1896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1915. 17. Juli. Der Verein Feldschützen Birsfelden in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. Juli 1909, pag. 1290, und Nr. 131 vom 27. Mai 1911, pag. 899) hat in seiner Jahresversammlung vom 7. März 1915 gewählt: Zum Präsidenten: Theodor Ewald, von Känerkinden; zum

Aktuar: Ernst Scheibler, von Oftringen, und zum Kassier: Karl Hipp, von Känerkinden; sämtliche wohnhaft in Birsfelden. Präsident, Aktuar und Kassier führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Glas-, Merceriewaren, etc. — 1915. 17. Juli. Die Firma H. Dohm-Keller, Glas-, Porzellan-, Mercerie- und Spielwaren, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 339 vom 7. Oktober 1901, pag. 1353), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Glas, Merceriewaren, Reiseartikel, etc. — 17. Juli. Inhaber der Firma Hans Glaus, Nachf. von H. Dohm-Keller in Schaffhausen ist Hans Glaus, von Wablern (Bern), in Schaffhausen. Glas-, Porzellan-, Mercerie-, Spielwaren- und Reiseartikelhandlung; Vordergasse, Haus «Zur Kette».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 17. Juli. Der Verein unter dem Namen Zentral-Verband christlich-sozialer Arbeiterorganisationen der Schweiz, mit bisherigem Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni 1915, pag. 893) hat denselben nach St. Gallen verlegt. Der Verein bezweckt durch engen Zusammenschluss der katholischen und christlich-sozialen Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine (eventuell Gesellenvereine), sowie der christlichen Industrie- und Gewerkschaftsverbände die Hebung und Förderung der geistigen und materiellen Lage der Arbeiter. Die Statuten datieren vom 25. April 1915. Mitglied des Zentralverbandes kann jede christliche Arbeiter- oder Arbeiterinnenorganisation der Schweiz werden, ebenso jede einzelne Gewerkschaft, für deren Branche noch kein Zentralverband existiert. Ueber die Aufnahme entscheidet das Zentralkomitee. Jeder Verein, Gewerkschaft, Industrieverband, etc. hat pro Mitglied einen Beitrag an die Zentralkasse zu leisten, der jedes Jahr von der Delegiertenversammlung bestimmt wird. Vereine oder Verbände können, unter Vorbehalt von Art. 70 Z. G. B., nur mit Erlaubnis des Zentralkomitees sich auflösen oder aus dem Zentralverband austreten. Für die Verbindlichkeiten des Zentralverbandes ist nur dessen Vermögen haftbar. Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung und das Zentralkomitee. Dasselbe besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und den Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemeinsam der Präsident und der Aktuar des Zentralkomitees. Präsident ist Dr. phil. Alois Scheiwiler, von Waldkirch, in Lachen-Vonwil, Straubenzell, und Aktuar ist Otto Lander, von Mengen (Württemberg), in Zürich 3.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Muri

1915. 19. Juli. Die Firma End-Hubers Handlung & Versandgeschäft in Muri (S. H. A. B. 1911, pag. 191) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Josef End und Aloys End, beide von Boswil, in Muri, haben unter der Firma Josef & Aloys End, End-Hubers Handlung in Muri eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Josef End ist befugt, die Gesellschaft zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Josef Burkhard End-Huber, von Boswil, in Muri. Handlung in Schuh- und Kolonialwaren; Bahnhofstrasse Nr. 179.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Osteria e commestibili. — 1915. 17 luglio. Proprietario della ditta Pifferini Alberto, in Cugnasco, è Alberto Pifferini, fu Domenico, da e domiciliato a Cugnasco. Osteria centrale e negozio di commestibili.

Osteria. — 17 luglio. Proprietaria della ditta Diederich Antonia in Cugnasco, è Antonia Diederich, vedova fu Enrico, domiciliata a Cugnasco. Osteria Valletta Camerino.

Osteria e prestino. — 17 luglio. Proprietaria della ditta Genovini Margherita, in Camedo, frazione di Borgnone, è Margherita Genovini, vedova fu Giacomo, da e domiciliata a Camedo-Borgnone. Osteria Genovini e prestino.

Ufficio di Lugano

Latteria. — 16 luglio. La ditta Giovanni Donau, in Lugano, esercizio della Latteria Luganese (F. u. s. di c. 26 marzo 1915, n° 71, pag. 398), viene cancellata per cessazione di commercio, e di conseguenza cessa anche la procura conferita a Federico Röhner.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1915. 17 juillet. Le chef de la maison V^o M. Gabarel-Rossier, à Aigle, est Marie, fille de Constant Rossier, veuve de Justin Gabarel, de Savagnier (Neuchâtel), domiciliée à Aigle. Exploitation du Café de l'Etoile, Rue du Centre.

Chapellerie, etc. etc. — 19 juillet. Le chef de la maison M. Chausson à Aigle, chapellerie, ouvrages, laines et coton, mercerie (F. o. s. du c. du 18 mars 1903), Marguerite, née Chausson, femme de Marc Soutter, d'Aigle, change sa raison de commerce en celle de M. Soutter-Chausson.

Horticulture, graines. — 19 juillet. La maison A. Chapuls, à Aigle, établissement d'horticulture et commerce de graines (F. o. s. du c. du 9 décembre 1908), est radiée ensuite de remise du commerce.

Café. — 19 juillet. La maison Justin Gabarel, à Aigle, exploitation du Café de l'Etoile (F. o. s. du c. du 4 septembre 1907), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Bureau de Lausanne

17 juillet. Banque Ch. Masson et Cie, Société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 mars 1913, 1^{er} et 17 février et 18 mai 1915). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 12 juin 1915, conféré la signature sociale aux administrateurs William de Rham, à Lausanne, et Charles Bujard, à Yverdon, lesquels devront signer collectivement soit avec un autre administrateur soit avec le directeur, soit avec un fondé de pouvoirs.

Liqueurs et vins. — 17 juillet. La société en nom collectif Crespi frères, fabrication et vente de liqueurs; spécialité de l'Amer-Centherbes-Crespi, et vins, à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 janvier 1908), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Liqueurs et vins. — 17 juillet. Le chef de la maison R. Crespi, à Lausanne, est Rodolphe Crespi, de Busto Arsizio (prov. de Milan, Italie), domicilié à Lausanne. Distillerie et fabrique de liqueurs. Spé-

cialité de la liqueur «Cenherbes Crespi», et commerce de vins; Place de Milan-Avenue de Cour.

Combustibles. — 17 juillet. La raison Br. Döhner, combustibles, à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1912), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1915. 16 juillet. Alfred Bussy, de Crissier (Vaud), domicilié à Colombier, François-Albert Wyss, de Soleure, domicilié à Douanne, et Achille Lambert, de Gorgier, domicilié à Chez-le-Bart, ont constitué, à Chez-le-Bart, sous la raison Wyss & Cie, Fabrique de boîtes-cadran, une société en commandite, commencée le 1^{er} juillet 1915. François-Albert Wyss et Alfred Bussy sont associés indéfiniment responsables; Achille Lambert est commanditaire pour une commandite de quatre mille-francs (fr. 4000). Fabrication et vente de boîtes de montres cadran.

Genf — Genève — Ginevra

Poudre contre la poussière. — 1915. 16 juillet. La maison Em. Gunsberg, fabrique du produit dit «Réésil» (poudre contre la poussière), inscrite à Carouge (F. o. s. du c. du 12 janvier 1907, page 60), a transféré son siège commercial aux Eaux-Vives, 1, Avenue des Hollandes.

16 juillet. La Société Fribourgeoise de secours mutuels «Le Moléson», association; ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1911, page 335), a, dans son assemblée générale du 7 février 1915, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels elle s'est transformée en une société coopérative et déclare, en outre, se soumettre aux conditions sous lesquelles sera reconnu son droit aux subsides fédéraux, conformément à la loi fédérale du 13 juin 1911, sur l'assurance en cas de maladie et d'accidents, ainsi qu'aux prescriptions destinées à assurer ou compléter l'exécution de cette loi. La société a pris pour dénomination Société Fribourgeoise de secours mutuels en cas de maladie et accidents «Le Moléson». Son siège reste fixé à Genève. Son but est de procurer à ses membres, par la mutualité et conformément à ses statuts, des secours en cas de maladie et accidents. Elle accorde une certaine indemnité en cas de chômage par suite de maladie, et en cas de décès. Elle peut, dans l'intérêt de l'assurance en cas de maladie, s'affilier à des unions de caisses-maladie. Le rayon de la caisse s'étend à tout le territoire du canton de Genève. La société ne se compose que de membres actifs. Toute personne suisse, des deux sexes, âgées de 17 ans au moins et de 50 ans au maximum, remplissant les conditions d'admission prévues aux statuts, pourra être reçue membre de la société. La demande d'entrée doit être faite par écrit. Le candidat admis aura à payer une finance d'entrée de fr. 5 de 17 à 25 ans et dès la 25^{me} année; 50 centimes en plus par année. Tout sociétaire aura à payer une cotisation mensuelle qui varie de fr. 1.40 à fr. 2. — pour les hommes et de fr. —.80 à fr. 1.40 pour les femmes, suivant une échelle d'âge fixée par les statuts. La qualité de sociétaire se perd: a. Par démission qui peut être donnée à toute époque; b. par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Tout membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement ou indemnité. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un trésorier, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire et de quatre membres adjoints. Elle est engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les sociétaires ne sont pas individuellement responsables quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Le comité est actuellement composé de: Ernest Bourqui, président; Joseph Oberson, vice-président; Alexandre Jacquier, secrétaire; Louis Marro, vice-secrétaire; Raymond Tardin, trésorier; Alexis Sottaz, Frédéric Berger, Louis Joye et Louis Monney, adjoints; tous à Genève. Siège de la société: 4, Place Chevelu (Café du Midi).

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37073. — 12. Juli 1915, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft für Lackfabrikation,
Hamm i. Westf. (Deutschland).

Lacke, Firnisse, Öle, Siccativ und sonstige zur Lack- und Firnisfabrikation gehörige Materialien.



Nr. 37074. — 15. Juli 1915, 8 Uhr.

Società Orologiai di Roma, Fabrikation und Handel,
Rom (Italien).

Uhren.

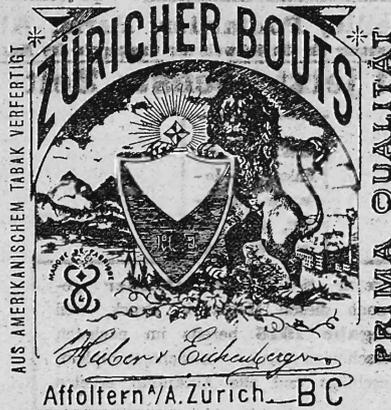
SOCIETÀ OROLOGIAI
ROMA



Nr. 37075. — 15. Juli 1915, 8 Uhr.

R. Huber-Müller, Handel,
Affoltern a. A. (Schweiz).

Zigarren aus amerikanischem Tabak verfertigt.



(Uebertragung von Nr. 7659 der Firma Huber & Eichenberger.)

Nr. 37076. — 15. juillet 1915, 8 h.

K. Timenovitch, pharm., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits vétérinaires.



Nr. 37077. — 15. juillet 1915, 8 h.

Alf. Ecoffey, commerce,
Lausanne (Suisse).

Réservoirs de chasse, robinetterie et en général tous
appareils sanitaires.

Leman

Nr. 37078. — 16. juillet 1915, 8 h.

Swiss Jewel Co, Société anonyme, successeur de la maison
C^t Mojonny fils et C^o, fabrication,
Genève (Suisse).

Montres, boîtes, cuvettes et mouvements de montres,
pierres fines et leurs emballages.



Nr. 37079. — 16. Juli 1915, 8 Uhr.

Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Pharmazentisches Produkt.

MEDULLADEN

(Erneuerung von Nr. 7868).

Nr. 37080. — 16. Juli 1915, 8 Uhr.

Knoll & C^o, Fabrikation und Handel,
Liestal (Schweiz).

Pharmazentisches Präparat.

TANNALBIN

(Erneuerung von Nr. 8004.)

Radiations.

Nos 36780 à 36783. — Henri Nordmann, Fribourg. — Radiées le 16 juillet
1915, à la demande du déposant.

:: SOCIÉTÉ DE TRANSPORTS INTERNATIONAUX IN GENÈVE ::
vormals **Charles FISCHER**

Marseille, Pontarlier, Paris, Algier, Oran
General-Agentur für die Schweiz der Compagnie des Messageries Maritimes in Marseille.

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre
zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Es ist jetzt höchste Zeit

dass Sie die
Kalender - In-
sertate aufge-
ben, denn die
meisten und

bedeutendsten **Schweizerkalender** ge-
langen noch diesen Monat in Druck, weil
die **Ausgabe 1916** bereits im nächsten
Herbst erscheinen wird. — Ansichtsexemplare,
Kostenanschläge und alle Auskünfte erteilen

**Haasen-
stein &
Vogler**

Volksbank in Biel in Liq.

Die hienach erwähnten Sparhefte auf die Volksbank in
Biel in Liq. werden vermisst:

N ^o	Gläubiger	Biel	Vom 31. Dec. 1910
1646	Emil Andres	Biel	Fr. 28. 10
915	Batterieklasse 13		» 964. 05
105	Elise Eberhardt	Biel	» 139. 40
1222	Familienkreis	Biel	» 22. 70
1210	Rudolf Leu	Biel	» 23. 50
	ohne Rosa Röthlisberger geb. Feit- knecht	Biel	» 272. 30
	ohne Erbschaft Fritz Moeri gew. Wirt	Epsach	» 7. 75
	ohne Madame Louise Mosimann- Gentil	Biel	» 104. 55
574	Emil Clottu	Biel	» 47. 80
193	Blanche Dupontet	Biel	» 9. —
742	Charles Heberger	Bözingen	» 7. 60
543	Ruth Langel	Biel	» 7. 75
423	Fernand Roth	Biel	» 6. 90
223	Charles Zürcher	Biel	» 9. 85
579	Vergnügungskasse des Turn- vereins Technikum	Biel	» 40. 30
544	Ida Frieda Minder	Biel	» 7. 55
127	Henri Augsburg	Sonvilier	» 6. 90
529	Paul Jeanneret	Nidau	» 7. 55
586	Elwina Fleury	Biel	» 7. 50
83	Marc Bourquin	Gléresse	» 6. 55
224	Jeanne Reymond	Biel	» 7. 60
116	Karl Spring	Biel	» 6. 95
168	Fernand Spring	Biel	» 6. 90
606	Ida Egger-Tschang	Madretsch	» 7. 50
136	Georges Reymond	Biel	» 7. —

Die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben
unter Nachweis ihrer Gläubigerrechte bis zum 30. September
1915 vorzuweisen. Nicht vorgewiesene Sparhefte werden nach
Ablauf dieser Frist als kraftlos erklärt.

Guthaben, für die sich kein Gläubiger meldet, werden
nach Schluss der Liquidation einem gemeinnützigen Zwecke
zugewiesen. (15571)

Biel, den 25. Juni 1915.

Volksbank in Biel in Liq.
Rufer, Notar.

Banco Suizo-Sudamericano
Schweizerisch-Südamerikanische Bank
Zurich - Buenos-Aires - Lugano

S'occupe de toutes les transactions de banque
avec la République Argentine et tous les autres
pays de l'Amérique du Sud. Service des

chèques postaux

entre la Suisse et la République Argentine.

(Tous les bureaux de poste suisses acceptent le versement des
sommes à transférer dans la République Argentine.)

LA DIRECTION.

(2189 Z) (1208.)



ist das grosse Los

für die

Ziehung vom 22. Juli

16601 der 32107 L

3 % Französische Bodenkredit-Obligationen 1912

(Nominal Fr. 250). — Alle Monate eine Ziehung.

Wir verkaufen diese Prämien-Obligationen zum Tageskurs in
beliebigen Teilzahlungen, mindestens Fr. 5 per Monat.

Kauf vor Preiserhöhung.

Sofortige Bezahlung der Prämien.

Sichere Kapitalanlage.

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die
Bank Steiner & Co. in Lausanne
denn mit diesem Betrag kann das grosse Los gewonnen werden.
Ausführliche Prospekte gratis und franko.

Regina Hotel Jungfraublick
und

Rugen Hotel A. G.

INTERLAKEN

4 1/4 % Anleihen von Fr. 1,200,000

Gemäss den Bestimmungen der Hauptpfandobligation
wurden heute vor Notar und Zeugen zur Rückzahlung auf
31. Oktober 1915 ausgelöst:

10 Partialen à Fr. 1000

**Nrn. 130 145 257 393 456 616 701
766 942 1195**

Diese Partialen werden vom Verfalltage an

bei der Schweizerischen Volksbank in Bern,

» » Kantonalbank von Bern in Bern,

» » Spar- & Leihkasse in Bern,

» » Berner Handelsbank in Bern

eingelöst. Die Titel sind mit allen nicht verfallenen Coupons,
aber nicht quittiert, vorzuweisen, sie tragen vom 31. Oktober
1915 an keinen Zins mehr. 4261 Y (1651 l)

Bern, den 7. Juli 1915.

Schweizerische Volksbank

als Inhaberin der Hauptpfandobligation.

Kaffee-Grossrösterei

die sich bei den Spezialeihandlungen (Spezialerverbänden) der Kantone
Bern, Freiburg, Solothurn rasch gut einführen möchte, wird durch
Uebergabe der Vertretung an erste Reisekraft sofortigen Erfolg
garantirt. (16981)

Eigene Kundschaft! Erstklassige Referenzen!
Offerten unter Chiffre B 4389 Y an die Schweiz. Annoncen-Expo-
sition A. G. Haasenstein & Vogler, Bern.

Crédit Foncier Vaudois

(Ancienne Caisse hypothécaire cantonale vaudoise)

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations
3 3/4 %, série F, dont les numéros suivent, sont appelées au
remboursement pour le 1^{er} novembre 1915, date dès laquelle
l'intérêt cessera de courir. (32173 L) (1705.)

Le remboursement aura lieu à cette date, contre remise
des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué, dès ce jour, au siège du Crédit Foncier
Vaudois, à Lausanne, en échange d'obligations 4 1/2 %, série K,
à 5 ans de terme ou 5 %, série M, à long terme et négociables
en bourse, aux cours d'émission à nos guichets et moyennant
décompte d'intérêt.

190	1458	2348	4127	5426	6609	8067	9521
464	1479	2548	4161	5522	6722	8081	9587
557	1590	2672	4237	5735	6773	8087	9708
576	1799	3154	4505	5745	7048	8141	9858
645	1848	3191	4534	5770	7128	8213	9908
738	2021	3374	4537	6100	7252	8263	9914
855	2103	3413	4589	6101	7382	8301	
974	2110	3705	4999	6258	7599	8304	
1069	2286	3813	5007	6511	7791	9211	
1327	2303	3873	5207	6541	7817	9293	
1354	2306	3876	5263	6551	7862	9376	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:
Amortissement de 1913: N^o 8198.

Amortissement de 1914: N^{os} 3684, 5013, 5048 et 5562.

Lausanne, le 17 juillet 1915.

Le directeur: **D. Paschoud.**

Ordnen und Nachfragen
von

Buchhaltungen

Anstellen von Bilanzen und
Inventaren, Abgabe von Gut-
achten, Einrichten von Buch-
haltungen mit Geheimbuch,
Uebernahme von Revisionen,
Erstellen von Buchhal-
tungskursen auf brief-
lichem Wege, Abgabe von
zuverlässigem Aushilfs-
personal. (814 Q) (110.)

Fritz Madoery,
vereid. Bücherrevisor,
Falknerstrasse 7, Basel.

Telephon 5161.



„Wella“

Hölstein 3 (Baselstad)

Rollen & Tafeln
Cartons
& Zuschnitte
in allen Grössen

Buchführung

Neueinrichtung von Buchhal-
tungen. Ordnen und Nachfüh-
rung von Rechnungsführungen.
Hotelbuchführung, Expertisen,
Bilanzierungen, Kontrolle, In-
kassi, Liquidationen.

Revisionsbureau

**R. Achermann, Bücherrevisor,
Bern.**

Beste Referenzen. — Strangste
Diskretion. (3961 T) (1564.)

Inserate

für die

**Finanz- und
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerisches
Handelsamtsblatt**

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
m. Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach auswärt.

**H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (142.)**